

## *Romantische Liebe*

*Der Geist der Romantik mit all seiner dichterischen Fülle, seinem phantastischen Überschwang und seiner eigenwilligen Laune hat Gestalt gewonnen in Clemens Brentano. In seinem wirren Lebenslauf spielt die Liebe eine Hauptrolle, jene romantische Liebe, die von einer unendlichen Sehnsucht nach der Erfüllung des Ideals getrieben wird und die daher, von jedem weiblichen Wesen enttäuscht, von Erlebnis zu Erlebnis irrt, sich dabei in Verzweiflung immer mehr verirrt. (Preuß. Kreuzzeitung.) Aufbauend auf bisher ungehobenen Schätzen des Familienarchivs entwirft der Neffe des großen Romantikers ein Charakterbild Brentanos, dem eine seltene Kunst der Darstellung den Charakter eines*

### *ergreifenden und fesselnden Romans*

*verleiht. Im Mittelpunkt des entzückend ausgestatteten Büchleins\*) stehen Clemens' Herzenerlebnisse, die Irrungen und Wirrungen einer sich in Sehnsucht verzehrenden Dichterseele. (Rheinisch-Westfäl. Zeitung.) Ein psychologisch tiefeschürfendes Buch... Unter dem mancherlei unbekanntem und ungedrucktem Material, das in die Darstellung verwebt ist, befindet sich auch ein umfangreicher kostbarer Fund: die Briefe, die Clemens an eine Geliebte, Gritha Hundhausen, richtete. (Hannoverscher Kurier.) Diese Ergüsse Brentanos, in denen die ganze Tiefe seiner Gefühle und die Ursprünglichkeit seiner genialen Lyrik zum Ausdruck kommt, sind so recht ein Musterbeispiel für die Sprache einer romantischen Liebe. (Germania.) Wir lesen frühlingzarte Werbungen in einer Sprache, deren natürlicher Wohllaut fast mehr zu unserm musikalischen Ohr als zu unserm gedanklichen Verständnis spricht. Wir ahnen kaum, was zwischen den einzelnen Briefen Wirkliches geschehen ist... Lujo Brentano gibt fast nur den verbindenden Text zu den brieflichen und dichterischen Dokumenten. Aber indem er diesen Weg so behutsam nachzeichnet, verschmilzt seine Sprache beinahe mit der seines Helden. In dieser einfachen, verstehenden, gütigen Art enthüllt er für Augenblicke und entzieht auch wieder das Letzte den Blicken der Allzu-neugierigen. Zögernd legen wir das Buch aus der Hand, in dem ein Alter so gut und menschlich von der Liebe spricht, als sei er der Onkel und Clemens der Neffe. Wir aber, im Alter auf der Grenze zwischen Onkel und Neffe, werden von der Lust versucht, noch einmal und recht lebenslänglich in der Liebe zu irren... (Vossische Zeitung.)*

\*) *Clemens Brentanos Liebesleben. Von Lujo Brentano. Auf bestem holzfreien Papier. Mit 8 Bildnissen, in fünffarbigem Geschenkband M. 30.— Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. Frankfurt a. M.*